Vorsorge
Steuern
Vermögen

AVA CONCEPT AG

STAMMTISCH FÜR SELBSTÄNDIGE VOM 29. AUGUST 2023

LOOPINGS.CH

AUER & CO. – SIHLQUAI 131, 8005 ZÜRICH

DANIEL DERENDINGER

- # Businessplan:

- **Warum brauche ich einen Businessplan?**
- Der Businessplan ist ein wichtiges, nützliches Werkzeug für jeden Unternehmer. Unabhängig davon, ob Sie noch in der Planungsphase oder bereits am Markt etabliert sind. Der Businessplan hilft Ihnen bei folgenden Themen:
- Aktuelle Situationsanalyse
- Definition der Unternehmensziele
- Budgetplanung
- Kapital- und Finanzierungsbedarf
- Führungs- und Controlling-Instrument
- Zusammenarbeit mit externen Stakeholdern

Wichtige Rechtsformen von Personengesellschaften

Kategorie	Kollektivgesellschaft	Einzelfirma
• Zweck	Wirtschaftlich oder nicht Wirtschaftlich	Wirtschaftlich oder nicht wirtschaftlich
• Gründer	mindestens zwei natürliche Personen	Nur eine Person
• Grundkapital	keine Vorschriften	keine Vorschriften
• Name	Familienname mindestens eines Gesellschafters mit Zusatz (z.B. „& Co.)	Frei wählbar, Zusatz Familienname ist zwingend
• Haftung für Schulden	Gesellschaftsvermögen, subsidiär die Gesellschafter persönlich, unbeschränkt und solidarisch	Geschäfts- und Privatvermögen
• Buchführungspflicht	Ja, bei einem Umsatz von mehr als CHF 500 000.--. Bei geringerem Umsatz vereinfachte Buchführung mit Aufstellung von Einnahmen, Ausgaben und Vermögenslage	Ja, bei einem Umsatz von mehr als CHF 500 000.-. Bei geringerem Umsatz vereinfachte Buchfühgung mit Aufstellung von Einnahmen, Ausgaben und Vermögenslage

• Versicherungen bei Selbständigen – Fragen und Antworten:

- **Wie sichere ich mich gegen die Risiken der Selbständigkeit ab?**

Es ist unmöglich, alle Risiken vorherzusehen. Es gibt aber einige Szenarien, die viele Unternehmen durchlaufen – etwa zusätzlichen Finanzierungsbedarf oder das unerwartete Ausscheiden eines Geschäftspartners. Je früher Sie solche „Stolperseine“ bedenken, desto eher können sie sicher vertraglich schützen oder finanziell absichern, damit Ihr Unternehmen ungehindert fortbestehen kann.

- **Bin ich in der Selbständigkeit ausreichend versichert ?**

Da Sie als Unternehmerin oder Unternehmer AHV-, IV- und EO-pflichtig sind, bleiben Sie in Bezug auf die erste Säule abgesichert. (Existenzbedarf). Dazu können Sie freiwillig in die zweite Säule einzahlen und sich für oder gegen eine Unfallversicherung entscheiden. Wichtig zu wissen: Es gibt keine staatliche Arbeitslosenversicherung für Selbständige im Hauptberuf. Sie sollten daher sicherstellen, dass Sie Ihre Rechte und Pflichten in Bezug auf die Sozialversicherungen kennen.

- **Kann ich mein Start-up mit meinem Vorsorgevermögen finanzieren ?**

Ja, Sie können Ihr Vermögen aus der zweiten Säule und ihr Säule-3a-Guthaben als Startkapital verwenden, wenn sie ein Einzelunternehmen, eine Kollektiv- oder eine Kommanditgesellschaft gründen. Dies gilt jedoch nicht für eine AG oder GmbH. Wir empfehlen Ihnen, für die Gründung eines Unternehmens nicht Ihr komplettes Vorsorgevermögen zu verwenden. Dies, weil eine Vorsorgelücke entsteht, falls Ihr Unternehmen nicht den gewünschten Erfolg erzielt.

• Versicherungen bei Selbständigen – Fragen und Antworten:

- **Nach welchen Kriterien wähle ich die richtige Versicherung aus ?**

Grundsätzlich müssen Sie folgende Überlegungen abwägen: Kann das Risiko mein Unternehmen gefährden ? Wenn ja, sichern Sie es mit einer Versicherung ab. Ist das Risiko für Ihre Branche oder Ihr Unternehmen vernachlässigbar ? Dann tragen Sie es selber. Prüfen Sie zudem, wie hoch der Selbstbehalt ist. Mit diesen Schritten holen Sie das Beste aus Ihrer Prämie heraus.

- **Was kosten dieser Versicherungen ?**

Das hängt von der Versicherungsart und anderen Faktoren ab – wie der Unternehmenstätigkeit, der Anzahl der Mitarbeitenden und der Lohnsumme. Wenn Sie mehrere Offerten eingeholt haben (unabhängige Beratung einholen), prüfen Sie bei allen sorgfältig, welche Risiken bis zu welcher Summe abgedeckt sind. So können Sie den Versicherungsschutz wählen, der optimal zu Ihrer individuellen Situation passt.

- **Was ist ein Vorsorgeauftrag und brauche ich einen, wenn ich selbständig bin ?**

Mit einem Vorsorgeauftrag können Sie regeln, welche Person(en) Ihres Vertrauens sich um Ihre Angelegenheiten kümmern soll(en), wenn Sie einmal nicht mehr selbst urteilen können. Senn sie Aufgabenbereiche und Personen klar definieren, vereinfachen Sie so nicht nur den Fortbestand Ihres Unternehmens, sondern auch Ihre eigenen Lebensumstände.

- **Wie sichere ich meine Lebenspartnerin, meinen Lebenspartner oder meine Familie ab ?**

Sind wir ehrlich: Niemand von uns weiss, wie lange wir aktiv am Leben teilnehmen dürfen. Eine Lebens- und /oder Risikoversicherung hilft Ihnen und Ihren Hinterbliebenen, das finanzielle Trauma bei Tod oder Beeinträchtigung zu mindern.

- Mögliche „Stolpersteine“ bei der Auswahl Selbständigkeit oder GmbH / AG:

Handelsregister: ab einem Umsatz von Fr. 100 000.– müssen sich Selbständigerwerbende Personen im HR eintragen lassen, juristische Personen (GmbH / AG) resp. Kollektiv- und Kommanditgesellschaften ebenso. Der Zweck und Tätigkeit ist u.a. für die Unterstellung der Versicherungslösungen oft von Bedeutung. Bin ich der SUVA (staatliche Unfallversicherung) unterstellt oder kann ich die Unfallversicherung bei einem privaten Versicherer abschliessen ? Kann ich mich gegen Vermögensschäden (Ansprüche Dritter) versichern ?

Buchführung: soll ich für die Buchhaltung (Kreditoren,Debitoren,Sozialversicherungen,Steuererklärung) einen externen Partner (Outsourcing) wählen oder mache ich dies selber ? Bei einer juristischen Person (GmbH / AG) spricht man von einer doppelten Buchhaltung, ich benötige eine Buchführung für die Firma und bin angestellt. Als Selbständigerwerbende Person fliesst mein Einkommen (Umsatz abzüglich Kosten) in die private Steuerdeklaration. Die Kosten für die doppelte Buchführung ist oft höher da eine Erfolgsrechnung und Bilanz der Aktiven erstellt werden muss. Im Bereich der Beschaffung von Inventar (Möbel/IT) gibt es bei einer juristischen Person (GmbH/AG) andere Abschreibungsmethoden welche u.a. steuerliche Vorteile bringen können.

Mobilität: wie und wo biete ich mein Angebot oder Dienstleistung an ? Welche Mittel benötige ich dazu ? Muss ich mir ein Fahrzeug beschaffen ? Kaufe ich mir ein Auto oder betreibe ich das Carsharing oder Mobility-Shearing ? Je nach Entscheid, hat das entsprechende Modell eine Auswirkung auf mögliche Abschreibungen (AG/GmbH). Kann ich dann trotzdem die Kosten für den Arbeitsweg in meiner privaten Steuererklärung zum Abzug bringen ?

Sozialversicherungen: bei welcher Ausgleichskasse (AHV 1. Säule) rechne ich meine Sozialversicherungsbeiträge ab ? Kann ich mich als Selbständigerwerbende Person einer Pensionskasse (BVG) freiwillig unterstellen ? (Kostenanalyse Vor-, Nachteil GmbH oder Selbständig)

- **Links zu wichtigen Institutionen**:

- www.ahv-iv.ch (Merkblätter/Formulare)
- www.kmu.admin.ch (Tipps vor dem Start bei einer Firmengründung, SECO Schweiz)
- www.easygov.swiss (Online-Schalter für Unternehmen, SECO Schweiz)

- **Ansprechpartner AVA Concept AG**, Spitalgasse 29, 3011 Bern, Daniel Derendinger, daniel.derendinger@avaconcept.ch / 079 320 10 10